



## Wie Naturisten gegen Brustkrebs kämpfen können

Von Sydney Ross Singer und Soma Grismaijer.

Medizinische Anthropologen, Direktoren „Institute for the Study of Culturogenic Disease“

Niemand weiß es besser als die Naturisten, wie es ist gegen Mainstream-Vorurteile anzukämpfen. Wir leben in einer Kultur wo das Tragen von Kleidern nicht nur die Norm ist, sondern in vielen Fällen auch das Gesetz. Ihr wisst selbst dass die nackte Erholung stärkend, befreiend und gesund ist. Ihr wisst dass Ihr euch nackt, so wie die Natur es beabsichtigte, viel wohler fühlt als bekleidet.

Es gibt ein Kleidungsartikel das besonders problematisch ist, was Frauen tragen müssen. Es wird eng am Körper getragen, so eng dass es oft die Blutzirkulation behindert. Es ändert die Form des Körpers, und wenn man die Form ändert, dann ändert man auch die Funktion und man beeinträchtigt die Gesundheit. Frauen müssen dieses Kleidungsstück von der Pubertät an bis zum Tod tragen, und so manche tragen es sogar 24/7. Die Frauen gewöhnen sich so daran, dieses Kleidungsstück zu tragen, dass sie sich ohne „nackt „ fühlen, als ob nackt sein etwas Schlechtes wäre. Ihre Körper werden so abhängig von dem Kleidungsstück, dass sie empfinden, es als Stütze zu brauchen.

Natürlich reden wir über den BH.

Die BHs sind ausschließlich aus modischen Gründen entworfen worden. Es gibt keinen medizinischen Grund um einen BH zu tragen. Und Studien haben gezeigt dass es zahlreiche medizinische Gründe gibt keinen BH zu tragen. In der Tat werden die meisten Fällen von Brustkrebs und Zysten durch das Tragen von zu engen BHs verursacht. Es gibt buchstäblich zehn Millionen Frauen, die täglich an BH-Problemen leiden. Der BH verursacht Nacken- und Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Nervenschäden an Armen und Händen, Hautdepigmentierung, Hautausschläge und Pilze, Brustschmerzen, fibrozystische Brustkrankheit, reduzierte Melatoninsekretion, eingeschränktes Atmen, vermindertes Selbstwertgefühl und vieles mehr. Das Schlimmste was der BH verursacht ist der Brustkrebs.

Natürlich, wenn man im Internet über BHs stöbert wird man unzählige Werbungen und Fotos über BHs finden, und nur wenige Angaben über die Probleme die sie bringen. Täglich werden, allein in den USA, eine Million BHs verkauft, also diese, multi-Milliarden schwere Industrie wird ihre schmutzige Wäsche nicht an die Öffentlichkeit tragen. In der Gemeinschaft der BH-Produktionsindustrie (welche durch schwule Männer dominiert wird) gibt es Vermutun-

gen, dass die Bügel-Büstenhalter Brustkrebs verursachen können. Aber ohne Nachforschungen um es zu beweisen, könnte es keine Haftungsansprüche geben, also keine Sorgen.

Wie bei anderen kulturellen Normen betreffend Kleidung, ist der Kampf gegen den BH sehr hart. Es geht nicht um Wissenschaft oder um Gesundheit. Es geht darum was von der Kultur als annehmbar empfunden wird. Die Kultur nutzt die Wissenschaft um ihre Vorurteile zu rechtfertigen, also sind Studien die den Status quo unterstützen sehr willkommen und werden veröffentlicht. In der Zwischenzeit wird die Forschung, die kulturelle Praktiken in Frage stellt, unterdrückt und diskreditiert. Die Kultur ist wie eine Person. Sie kann rational mit Fakten umgehen, aber stattdessen rationalisiert sie die Fakten, um das zu unterstützen woran sie bereits glauben möchte. Sie ist eigensinnig, fängt an zu verleugnen, und kann selbstzerstörerisch sein. Und in einer Kultur wo Kleidung wichtig ist, inklusive Unterwäsche wie den BH, wird jede Information die den Status quo in Frage stellt, unterdrückt.

Glücklicherweise hat die Wahrheit eine Möglichkeit zu bleiben, trotz des Widerstandes. Ihr wisst dass FKK gut ist, weil es sich gut anfühlt. Euer Körper ist euer natürlicher Führer. Das ist der Grund warum wir Gefühle haben. Trotz allem was die Kultur sagt, könnt Ihr die Wahrheit spüren. Das ist der Grund warum die Naturisten andere Leute ermutigen, diese befreiende Lebensweise auszuprobieren. Sie werden den Unterschied fühlen.

Das Gleiche gilt für BHs. Frauen die einen BH tragen sind sich dessen Unannehmlichkeit bewusst und ziehen den BH sofort aus, wenn sie zuhause ankommen. Sie wissen instinktiv dass der BH unbequem ist, aber wie bei den meisten Kleidern, gewöhnt man sich daran. Einige Frauen empfinden die Unannehmlichkeit nicht mehr, oder ohne BH fühlen sie sich schlecht. Einige schwören darauf dass sie einen BH als Stütze brauchen, so als ob der menschliche Körper mit einem Fehler entwickelt wurde, der Unterwäsche des 20. Jahrhunderts braucht um korrigieren zu werden. Wenn die Frauen aufhören einen BH zu tragen, geschehen erstaunliche Dinge. Ihre Brüste empfinden auf einmal weniger Schmerzen. Zysten verschwinden, sogar nach Jahren wo Ärzte wiederholt die Zystenflüssigkeit mit einer Nadel entfernt haben. Ist der BH einmal weg, sind auch



Peter Kühn / pixelio.de

die Zysten weg. Sie stellen fest dass ihre Brüste tatsächlich beginnen sich zu heben und sich zu straffen, so wie ein Arm seine Kraft wieder erlangt, nachdem er jahrelang in einer Schlinge festgehalten wurde. Sie sagen dass sie auch leichter atmen können, ohne ein enges Band um ihre Brust. Und ihr Körperbild sowie das Selbstwertgefühl verbessern sich.

Wir haben diese Reaktionen seitens der Frauen während unseren 25 Jahren die wir dem Problem BH-Brustkrebs gewidmet haben. Wir waren auf einer Entdeckungsreise sie uns von den Urwäldern auf den Fiji Inseln, wo wir als Erstes die Probleme feststellten, die durch enge BHs verursacht wurden, bis zu den Hallen der Wissenschaft wo die Verbindung BH-Krebs jetzt ernst genommen wird. So ernst, dass es in der Tat einen starken Widerstand der Industrie gegenüber diese Information gibt. Mit den Milliarden Dollars die auf dem Spiel stehen, hat die Lingerie-Industrie unsere Forschung mit Spott und Angriffen entgegnet. Jetzt jedoch gibt es zahlreiche neue BH-Entwürfe die angeblich besser für die Brust sind, und welche auf unsere Forschung basieren. BH-frei zu sein ist jetzt eine akzeptable Mode geworden, und Berühmtheiten von Gwyneth Paltrow über Gigi Hadid bis Kendall Jenner, sind BH-frei und sogar die First Lady Melania Trump hat sich BH-frei gezeigt.

Die „Oben-Ohne“ und „Befreie die Nippel“ Bewegungen fragen sich auch warum die Frauen einen BH oder irgendetwas über ihre Brüste tragen sollen, insbesondere wenn Männer nichts tragen müssen. Die Struktur der Gesellschaft wird buchstäblich neu gestaltet. Gesundheit und Komfort werden wichtiger als die Übereinstimmung mit Kleidernormen.

Das sind gute Nachrichten für die Frauen, insbesondere da das Tragen von BHs eine Hauptursache von Brustkrebs ist. BH-frei zu werden ist ein großartiger und effektiver Weg um Brustkrankungen vorzubeugen und sie zu heilen.

Leider gibt es eine andere Fliege in der Salbe. Es ist die Krebsindustrie.

Die Entdeckung und die Behandlung von Krebs sind ein sehr großes Geschäft. Brustkrebs ist ein multi-milliarden schweres Unternehmen. Mit dem Resultat dass die Prävention oft ignoriert wird; das Geld geht zur Entdeckung und zur Behandlung.

In einer Kultur wo BHs die Norm sind, und wo Entdeckung und Behandlung von Brustkrebs hochgradig gewinnbringend sind, kann man erwarten dass es ein Widerstand gegen Informationen über BHs und Brustkrebs gibt. Während es zahlreiche Studien über die Verursachung von Brustkrebs durch den BH gibt, werden diese unterdrückt, ignoriert oder durch die Krebsindustrie zensiert. Anstatt weiter in die Verbindung BH-Krebs zu schauen und mehr Forschungen zu unternehmen, haben die Krebsexperten die Verbindung als „Mythos“ abgetan. Es ist schwierig von der kulturellen Orthodoxie loszukommen. Die Medizinindustrie will die BH-Industrie oder irgendeine andere Industrie nicht herausfordern. Ihr Job ist es Krankheiten zu entdecken und zu behandeln, und nicht die Kultur zu ändern um als Erstes zu verhindern dass Krankheiten entstehen. Tatsache ist dass es mehr als 30 Jahre dauerte bis die Verbindung Tabak-Lungenkrebs von der Medizingemeinschaft angenommen wurde. In den 50er Jahren, nachdem die Forschung diese Verbindung bereits gezeigt hatte, wurden Ärzte immer noch in Werbungen herangezogen um Zigaretten zu verkaufen.

Dieselben kulturellen Faktoren, die der Änderung widerstehen, verhindern die allgemeine Erkenntnis dass BHs Krebs verursachen. Man könnte meinen dass die Wahrheit alle anderen Erwägungen übertrumpfen würde. Sie tut es nicht. Und als Naturisten wisst Ihr dies schon.

Warum ist der BH ein Problem für die Gesundheit? Er wurde entworfen um die Form der Brust zu ändern und dies tut er durch konstanten Druck. Dieser Druck komprimiert die empfindlichen, winzigen Lymphgefäße in den Brüsten, welche die Lympheflüssigkeit ableiten die meistens zu den Lymphknoten in den Achselhöhlen fließt, und Bakterien, Viren, Krebszellen, Gifte, Zelltrümmer und andere Abfallprodukte der Brustgewebe entfernt. Der Lymphfluss ist ein passiver Prozess, durch Bewegung unterstützt, aber die BHs immobilisieren auch die Brüste, was den Lymphfluss zusätzlich behindert.

Das Lymphsystem ist mehr als nur das System zur Abfallentsorgung um die Gewebe zu reinigen. Es ist auch ein Kreislaufsystem des Immunsystems, deshalb fließt die Lympheflüssigkeit zu den Lymphknoten. Diese Knoten sind die Fabriken zur Herstellung von weißen Blutkörperchen um Infektionen und Krebszellen zu bekämpfen, die beim Durchfließen der Lymphen entdeckt werden. Wenn das Lymphsystem der Brüste durch einengende Kleidung gebremst wird, dann werden die Brüste nach und nach vergiftet und das Immunsystem kann den Schaden nicht effektiv beheben. Das Endresultat ist Krebs.

Für die Naturisten ist das Konzept, dass Kleidung Krankheiten verursachen können nicht neu. Jede enge Kleidung ist schädlich, inklusive enge Jeans (was das „Enge-Jeans-Syndrom verursacht), Krawatten (die Hirn- und Augendruck erhöhen und Grünen Star hervorrufen können), Korsette (die Frauen, Männer und Kinder während Jahrhunderten deformiert und behindert haben), und enge Schuhe (die Fußverformungen, Hammerzehen, Rückenverletzungen und andere Fußkrankheiten verursachen). Alles was eng ist, ist schädlich für die Gesundheit des menschlichen Körpers, der eine angemessene Zirkulation braucht.

Dies sollte alles offensichtlich erscheinen, insbesondere für einen Naturisten. Aber, als wir die weltweit erste Studie über die Verbindung zwischen Brustkrebs und BH in unserer „US Bra and Breast Cancer Study“ in den Jahren 1991-93 ausführten, war die Welt geschockt. Wir untersuchten fast 5000 Frauen in den fünf größten Städten, etwa die Hälfte der Frauen hatten Brustkrebs, und wir befragten sie über ihre Gewohnheiten und ihre Einstellungen in Bezug auf das Tragen von BHs. Wir stellten fest dass, je länger und enger der BH getragen wurde, je größer wurde das Risiko von Brustkrebs, bis zu 100 Mal höher für das Tragen während 24/7, als jene die keinen BH trugen.

Wir teilten unsere Feststellungen den großen US-amerikanischen Krebsorganisationen mit, aber alle ignorierten uns. Den BH in Frage zu stellen, war ein zu großes anspruchsvolles Konzept. Es bedeutet die Infragestellung des Körperbildes und der Förderung von BH-förmigen Brüsten. Möglicherweise bedeutete es die eigenen Bekleidungsgehnheiten sowie Garderobe zu ändern. Es bedeutete alle vorherigen Brustkrebsforschungen in Frage zu stellen, die diesen wichtigen Lebensstilfaktor ignorierten, so wie das Rauchen zu ignorieren wenn man Lungenkrebs untersucht. Es wurde zu einer Peinlichkeit für Jeden der diesen sehr offensichtlichen Faktor übersah, der eine Auswirkung auf die Gesundheit der Frauenbrüste hatte.

Wenn man ein Problem mit seinen Füßen hat, sollte der erste und offensichtliche Verdacht auf seine Schuhe fallen. Wenn man Probleme mit seinen Brüsten hat, sollte der BH ganz oben auf der Liste der Schuldigen stehen. Aber wer hat den Mut den BH zu verdächtigen?

Wir erkannten sehr schnell dass der einzige Weg, um diese Information an die Öffentlichkeit zu bringen war, unsere Feststellungen in der Form eines Buches zu veröffentlichen. Avery Publishing Group war von unserer Forschung begeistert, und die erste Ausgabe von „Dressed to Kill“ (Gekleidet um zu töten), erschien in 1995. Wenig später wurden wir von Lee Baxandall, dem verstorbenen FKK-Visionär und Gründer der „The Naturist Society“ eingeladen, um bei einer FKK Konferenz eine Rede zu halten.

Wir wurden sofort von der Krebsindustrie widersprochen, die vehement argumentierte dass BHs keinen Krebs verursachen können und dass Frauen weiterhin Mammographien erhalten sollen, um Tumore zu erkennen, sobald die auftauchen. Die Dessous-Industrie drohte meinem Herausgeber mit einer Klage, die nie zustande kam. Sogar feministische Gruppen waren geteilter Meinung über das Problem, in der Angst dies würde bedeuten sie sollten aufhören einen BH zu tragen und pervertierten Männern ausgesetzt zu sein. (Der Befreiungsgeist in den 70er Jahren die BHs zu verbrennen, war längst vorbei.)

Die einzigen Leute die unsere Arbeit verstanden und deren Bedeutung zu schätzen wussten, waren alternative Heilpraktiker, wie Massagetherapeuten, Chiropraktiker, naturheilkundliche Ärzte und alternative Mediziner, welche die Wichtigkeit des Lymphsystems und seiner richtigen Zirkulation zur Erhaltung der Gesundheit verstanden. Und, natürlich, war es die FKK Gemeinschaft.

Während der letzten 25 Jahren haben wir dieses Problem aufrechterhalten, mit einer geheimen Waffe: wenn die Frauen versuchen, keinen BH zu tragen, verbessert sich die Gesundheit der Brüste dramatisch und sehr schnell.

Allerdings, da die Haupt-Krebsindustrie immer noch die Theorie BH-Krebs diskreditiert und aktiv versucht, diese zu unterdrücken, müssen wir das Wort weiter verbreiten. So wie die Frauen keinen BH mehr tragen, so wird die Rate des Brustkrebses weiter sinken. Frauen werden aufhören an Schmerzen und Zysten zu leiden. Brustkrankheiten werden zur Seltenheit werden, so wie es in den BH-freien Kulturen der Fall ist.

Jedoch, während das BH-frei sein immer mehr angenommen wird, wird es noch von einer Minderheit von Frauen praktiziert. Wir brauchen mehr Frauen, welche die Vorteile der BH-Freiheit zeigen. Wir brauchen Frauen die sich nicht fürchten ihre Brüste natürlich aussehen zu lassen, die mit ihrem Körper zufrieden sind und einen gutes Bild ihres Körpers haben.

Ganz deutlich, FKK Frauen können den Weg zeigen. Wer kann die Probleme des Kleidertragens besser einschätzen? Und da der Naturismus ein gesundes Körperbild und Selbstwertgefühl vermittelt, schämen sich die FKK Frauen nicht ihrer Brüste, oder BH-frei zu sein. Wir brauchen FKK Frauen welche der „International Bra-Free Study“ beitreten.

Diese Langzeitstudie begleitet diese Frauen über Jahre um zu beweisen, dass diese Gruppe von Frauen die gesündesten Brüste der Welt hat. Diese Frauen können die Kontroll- oder Vergleichsgruppe

für alle zukünftigen Studien über Gesundheit der Brüste und BHs sein. BH-freie Frauen werden nur wenig oder überhaupt keine Brustschmerzen oder Zysten haben, und ihre Krebsraten werden niedriger sein als jene der anderen Frauen, vergleichbar mit dem von Männern.

Frauen, die an der Studie teilnehmen, werden das Beste tun was sie können um ihre Büste gesund und frei von Beschwerden zu halten, und werden eine Inspiration für andere Frauen sein, dasselbe zu tun. Dies ist es, wie wir die Brustkrebsepidemie beenden können. Eine Frau nach der anderen. Und die FKK Frauen werden den Weg zeigen.

Dies ist auch eine gute Möglichkeit anderen zu helfen, ihre Brustphobien hinter sich zu lassen und den Naturismus zu fördern. Naturisten zur Rettung!

Für jene welche die ganze Geschichte über die Verbindung BH-Krebs erfahren möchten, gehen Sie zu unserer Webseite: [www.BrasAndBreastCancer.org](http://www.BrasAndBreastCancer.org)

Vielleicht möchtet Ihr unsere aktualisierte, zweite Fassung von „Dressed to Kill“ lesen.

Um der Studie „International Bra-Free“ beizutreten, gehen Sie auf: [www.BraFreeStudy.com](http://www.BraFreeStudy.com)

**Die Frauen der Welt brauchen Euch!**

## „In der Vielfaltigkeit der alten Kaiserstadt wird jede und jeder etwas finden“

Was ist eigentlich mit der Jugendarbeit unter den europäischen Naturistinnen und Naturisten los? Seit die Deutsche Daniela Schleicher die neue Jugend-Verantwortliche innerhalb der ENC ist, kommt wieder Bewegung in die Gemeinschaft. Denn die 35-jährige ist voller Ideen und Tatendrang.

Deshalb ist sie am 10. und 11. Juli 2017 in Begleitung von Christoph Müller, den viele als Chronisten der Freikörperkultur kennen, im Naturistenpark Lobau in der österreichischen Hauptstadt Wien zu Gast gewesen.

Daniela und Christoph haben mit dem dortigen Obmann Karl Nowotny das Gespräch gesucht, um die ENY-Spring-Rally vorzubereiten, die dort vom 10. bis 13. Mai 2018 stattfinden wird. Wien ist eine Metropole mit einem rasanten Puls, den

viele junge Menschen gerne spüren. In der Vielfaltigkeit der alten Kaiserstadt wird jede und jeder etwas finden, sind Daniela und Christoph überzeugt.



Dass in einer Stadt wie Wien drei Tage fast zu kurz sind, dies ist Daniela und ihrem Vorbereitungsteam bewusst. Den „dritten Mann“ werden die jungen Menschen in der früheren Hauptstadt der Spione sicher genauso kennenlernen wie das Kaiser-Flair des 19. Jahrhunderts beim Sightseeing.

Die Gemütlichkeit des Naturistengeländes in der Lobau wird das Übrige dazutun, um sich kennenzulernen und sich als Gemeinschaft zu erleben.

## Info Focus April

Redaktionsschluss: 20. März 2018  
Versand: spätestens 05. April 2018

# „Schwimmgala in Andalo, Italien“



Am Wochenende des 20. bis 22. Oktober 2017 waren 23 Mitglieder der „Association des Naturistes de Paris - ANP“ (Vereinigung der Naturisten von Paris-ANP) nach Andalo in Italien für die 46. Schwimmgala der INF-FNI gefahren. Vor Ort sind wir 15 Freunden aus anderen Gegenden Frankreichs begegnet und wir haben neue Freunde aus zahlreichen anderen Ländern gewinnen können.

Nach dem Empfang der italienischen Organisatoren und der Mitglieder der INF-FNI fühlten wir uns in der internationalen Familie der Naturisten sehr willkommen. Die Abendessen freitags und samstags waren Veranstaltungen um FKK Anhängern aus der ganzen Welt zu begegnen, trotz einiger Sprachbarrieren. Ich fand dass Italien eine lebendige und energische Naturisten-Gemeinschaft hat, mit Vereinen und Ferienzentren von Nord bis Süd verstreut.

Die Schwimmgala selbst war ein großer Erfolg und ich beglückwünsche die 20 Mitglieder der Organisationsmannschaft. Mehr als 300 Naturisten in einem entfernten Skigebiet zusammen zu führen, ist eine Glanzleistung! Das Wassersport- und Wellnesszentrum von AcqualN war perfekt, mit seinem 25 m langem Schwimmbecken für das Turnier, und seiner Myriade an Whirlpools, Saunen und Dampfbädern für die Entspannung.

Wir haben die Gelegenheit genutzt um die Region zu besuchen, nämlich Bozen und Verona, wo wir unsere Mägen und Taschen mit lokalen Produkten gefüllt haben. Für die Gastgeberregion bringt diese Art von Sporttreffen Geld für die lokale Wirtschaft. Für die Naturisten ist es eine Veranstaltung die uns zusammen bringt und uns erlaubt feste Verbindungen zu knüpfen. Wir verließen Andalo mit unseren Koffern und unseren Köpfen voller guter Erinnerungen.

Die Franzosen freuen sich darauf Euch nächstes Jahr in Le Havre empfangen zu dürfen, und hoffentlich 2019 in Paris!

Laurent Luft  
Präsident Vereinigung der Naturisten in Paris

**ASSOCIATION DES NATURISTES DE PARIS**  
[www.naturistes-paris.fr](http://www.naturistes-paris.fr)  
[www.facebook.com/ANPnaturiste75](https://www.facebook.com/ANPnaturiste75)  
[www.twitter.com/ANPnaturiste75](https://www.twitter.com/ANPnaturiste75)

Nahe der Alpen, 25 km vom Turiner Zentrum, 20 Min. vom Caselle Flughafen entfernt. Wohnwägen, Wohnmobil- und Zeltplätze, voll ausgestattete Bungalows, Wohnwägen mit Chalet.

Pool, Solarium, Jacuzzi und Sauna, Clubhaus Restaurant, Petanque, Mini-Tennis, Tischtennis, Volleyball. Mountain bike circuits und Wanderpfade im Mandria Park.

**Sehenswürdigkeiten:** Venaria Königspalast und Park, St. Michele Klosterkirche, Rivoli Castle, Mole Antonelliana, Ägyptisches Museum, Piazza S. Carlo, Basilika von Superga.

Via Lanzo 33 - 10040 La Cassa (TO) - Italy, Tel/Fax +39.011.984.29.62 - Tel +39.011.984.28.19  
Mail: [info@lebetulle.org](mailto:info@lebetulle.org) Web: [www.lebetulle.org](http://www.lebetulle.org)



# „Einladung zum BN-Nudefest 2018“



Das „Nudefest“ ist das größte jährliche FKK-Festival Großbritanniens und findet an sieben Tagen auf einem Campingplatz im Herzen des Südwestens statt. Es bietet Aktivitäten, Sport, Musik und Unterhaltung für alle. Das „Nudefest“ 2018 findet von Dienstag, 11. Juli bis Montag, 16. Juli statt.

Nudefest ist ein farbenfrohes, lebhaftes und pulsierendes FKK-Festival, das in Thorney Lakes in Somerset stattfindet. Das Festivalgelände ist Teil eines großen Bauernhofes mit Angelseen und Stellplätzen für alle Campingarten. Einmal im Jahr stellt British Naturism hier seine Residenz auf und veranstaltet sein Flaggschiff-FKK-Event, das seinen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, während der gesamten Woche auf der gesamten „Nudefest“-Gelände rund um die Uhr Nacktheit zu genießen.

Es gibt jeden Tag viel zu tun. Die Tage beginnen normalerweise gegen 08:30 Uhr mit Jogging, Übungen und Yoga. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Festivalcafé können Sie sich für eine der vielen Bastelstunden anmelden, wie zum Beispiel eine Flagge oder eine Tasche bemalen, ein Bild malen oder einen der vielen anderen Workshops besuchen. Alternativ können Sie als Darsteller auf der Pop-up-Musikbühne auftreten, was die Mitglieder ermutigt, ihre eigene Darbietung zu machen. Andere Aktivitäten umfassen einige sehr britische Ereignisse von einer Nachmittags Tee Party zu Morris-Tänzen, Pferdewagenfahrten, Bootsfahrten, Scheunentanz, Angelwettbewerben und Schießen, um nur einige zu nennen. Am Morgen des Samstags, den 14. Juli wird es das beliebte 5 / 10K Nacktrennen auf dem Festivalgelände geben, gefolgt von einem Nudefest Special „Spiele ohne Grenzen“ in der Event Arena.

Nach allem Spaß und Spielen tagsüber können Sie sich bei einem Abendessen mit Freunden entspannen und neue Energie tanken, um bis spät in die Nacht hinein einen Tanz-, Gesangs- und Unterhaltungsabend zu genießen. Das abendliche Unterhaltungsprogramm umfasst erstklassige Bands, Diskotheken mit UV-Bodypainting und Quizspiele. Der Höhepunkt des Nudefests ist der Samstagabend, wenn das unglaubliche „Mutterschiff“ im Hauptzelt landet. Bereiten Sie sich darauf vor, durch eine intergalaktische Extravaganza aus interaktiver Musik, Lichtern, Lasern, Geschichtenerzählen und Tänzen aus einer anderen Dimension in eine außerirdische Science-Fiction-Welt versetzt zu werden. Eine unvergessliche Erfahrung, die buchstäblich nicht von dieser Welt ist!

Das Gelände von Nudefest ist in vier separate Campingbereiche aufgeteilt und in der Mitte befindet sich ein großer halbkreisförmiger Veranstaltungsbereich

mit einer Reihe von Festzelten sowie einer Bar, wo Sie lokale Gerichte und Produkte, alkoholische und alkoholfreie Getränke und Snacks kaufen können. Man kann nie wissen, vielleicht tritt sogar der Speiseeiswagen in Erscheinung. Um die Kalorien zu verbrennen, begeben Sie sich in den Sportbereich am Ende der Event-Arena, wo Sie Pétanque spielen oder an Freundschafts- / Familienspiele teilnehmen können.

Für weitere Informationen und Buchungen kontaktieren Sie bitte [www.bn.org.uk/Nudefest](http://www.bn.org.uk/Nudefest) oder kontaktieren Sie die Organisatoren unter [info@nudefest.co.uk](mailto:info@nudefest.co.uk)

Mitglieder der INF-FNI und der angeschlossenen Föderationen haben Anspruch auf eine Ermäßigung. Sie können zum Festival bequem über den Fährhafen in Plymouth oder mit dem Flugzeug vom Flughafen Bristol aus, und dann mit dem ‚Falcon‘ Bus nach Taunton anreisen. (Für detailliertere Reisearrangements kontaktieren Sie die Ausrichter).

Europäische Mitglieder und Besucher sind herzlich willkommen.

Nigel und Rachel

**NUDE FEST 2018**

**MON 9th - MON 16th JULY 2018**  
Thorney Lakes  
Caravan and Camping Park  
Muchelney, Langport,  
Somerset TA10 0DW

7 days of 24 hour nudity  
= NBG 5/10K fun runs  
= Workshops, bands & entertainment

Limited availability. Book online at:  
[www.nudefest.co.uk](http://www.nudefest.co.uk)  
or call **01604 620361**

Email: [info@nudefest.co.uk](mailto:info@nudefest.co.uk) | Twitter: [@Nudefest\\_BN](https://twitter.com/Nudefest_BN) | [britnaturism.com](http://britnaturism.com)